Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Arbeitsbereich: Allgemeiner Sozialdienst, Hilfen zur Erziehung

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau Kontakt aufnehmen:

• mit der Post: Landratsamt Freyung-Grafenau, Kreisjugendamt, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung

per Telefon: 08551 57-0per Telefax: 08551 57-191

• per E-Mail: jugendamt@lra.landkreis-frg.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des Landkreises können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

• mit der Post: Landratsamt Freyung-Grafenau, Datenschutzbeauftragter, Wolfkerstr. 3, 94078 Freyung

• per Telefon: **08551 57-343**

• per E-Mail: datenschutz@landkreis-frg.de

Ihre Angaben werden benötigt, um

Ihren Antrag auf Gewährung einer Hilfe zur Erziehung zu bearbeiten.

Die Rechtsgrundlagen dafür sind die §§ 27 ff. SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass die beantragte Hilfe zur Erziehung nicht bewilligt werden kann.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden (z. B. mit Ihrer Einwilligung).

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form auf einem Server.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Sie können sich über uns beim **Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz**, Wagmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de **beschweren**.